78 N 2 [81]

108

ULB HALLE (SAALE)

Kapsel 78 N 2, [81]
X 3053708 AK

1722

Den wunderbahren Rathschluß GOttes/

Wolte / Als

MONSIEUR

David Andreas Windreuter,

Der freyen Künste in der Wernigerödis. Stadt-Schulen eifrigst Beflissener/

Des S. T. Herrn/

Hn. Gottlieb Christian Windreuters

Fürnehmen JCti, und Beyder Rechte Hoch-Berühmten DOCTORIS &c.

Wohlgeschickter ältester Sohn/

An einer schweren Kranckheit den 17. Nov. dieses 1722sten Jahres in der besten Blüte seines menschlichen Lebens seelig erblassete/

Und den e. a. dessen entseelter Leichnam zu seiner Ruhe gebracht wurde/

Zum Andencken seines erblaßten Hertzens-Freundes

Erwegen

JOH. GEORG. Struck / *Human. Cult.*

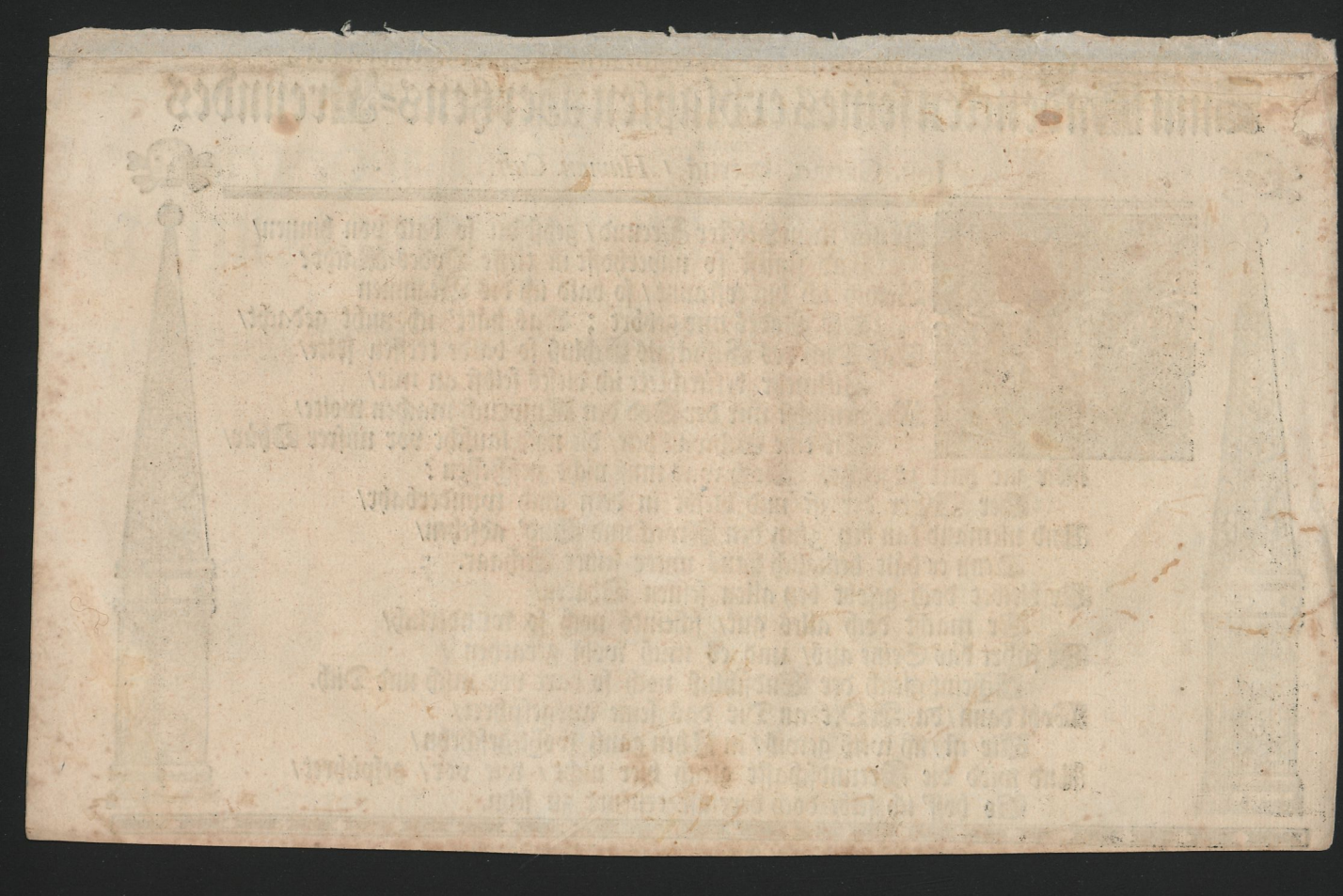
WIe ists/ mein Liebster Freund/ gehst du so bald von hinnen/
Und sinckst so unverhofft in tieffe Todes-Nacht?
Gewiß ich bin erstaunt/ so bald ich dis Beginnen
Des Todes nur gehört; Das hätt' ich nicht gedacht/
Daß Dich des Schicksals Schluß so balde treffen solte/
Vielmehr befürchtete ich dieses selbst an mir/
Wie neulichst mir der Tod den Anspruch machen wolte/
Als eine Schwachheit/ die noch lauscht vor unsrer Thür/
Mir gar hart zugesetzt. Doch was muß nicht geschehen?
Der HErr der ist und bleibt in dem auch wunderbahr/
Und niemand kan bey Ihm den Zweck und End' absehen/
Denn er hält heiliglich haus unter seiner Schaar.
Er bleibet doch gelobt bey allen seinen Thaten/
Er macht doch alles gut/ scheints noch so wunderlich/
Er führt das Seine aus/ und es muß wohl gerathen/
Scheint gleich der Endschluß noch so hart vor mich und Dich.
Wohl dann/ da GOtt an Dir das seine ausgeführet/
Dir ist/ ich weiß gewiß/ in Ihm gantz wohl geschehn/
Und wird die Freundschafft gleich hier nicht/ wie vor/ gespühret/
So hoff' ich selbe doch dereinst erneurt zu sehn.

WERNIGERODA/ Gedruckt mit Struckischen Schrifften.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-406319-p0002-6

UNIV.- U. LANDES-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)
Kapsel 78 N 2, [81]
X 3053708

MONSIEUR



Den wunderbahren Rathschluß GOttes/

Wolte / Als

MONSIEUR

David Andreas Windreuter,

...ste in der Wernigerödis. Stadt-Schulen eifrigst Beflissener/

Des S. T. Herrn/

...ottlieb Christian Windreuters

...ti, und Beyder Rechte Hoch-Berühmten DOCTORIS &c.

Wohlgeschickter ältester Sohn/

...t den 17. Nov. dieses 1722sten Jahres in der besten Blüte seines menschlichen Lebens seelig erblassete/

...n e. a. dessen entseelter Leichnam zu seiner Ruhe gebracht wurde/

...encken seines erblaßten Hertzens-Freundes

Erwegen

JOH. GEORG. Struck / *Human. Cult.*

Sie ists/ mein Liebster Freund/ gehst du so bald von hinnen/
Und sinckst so unverhofft in tieffe Todes-Nacht?
Gewiß ich bin erstaunt/ so bald ich dis Beginnen
Des Todes nur gehört; Das hätt' ich nicht gedacht/
Daß Dich des Schicksals Schluß so balde treffen solte/
Vielmehr befürchtete ich dieses selbst an mir/
Wie neulichst mir der Tod den Anspruch machen wolte/
Als eine Schwachheit/ die noch lauscht vor unsrer Thür/
Mir gar hart zugesetzt. Doch was muß nicht geschehen?
Der HErr der ist und bleibt in dem auch wunderbahr/
Und niemand kan bey Ihm den Zweck und End' absehen/
Denn er hält heiliglich haus unter seiner Schaar.
Er bleibet doch gelobt bey allen seinen Thaten/
Er macht doch alles gut/ scheints noch so wunderlich/
Er führt das Seine aus/ und es muß wohl gerathen/
Scheint gleich der Endschluß noch so hart vor mich und Dich.
Wohl dann/ da GOtt an Dir das seine ausgeführet/
Dir ist/ ich weiß gewiß/ in Ihm gantz wohl geschehn/
Und wird die Freundschafft gleich hier nicht/ wie vor/ gespühret/
So hoff' ich selbe doch dereinst erneurt zu sehn.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-406319-p0005-3